

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 2. 4. [1896]

Frankfurter Zeitung  
(Gazette de Francfort).  
Fondateur M. L. Sonnemann.  
Journal politique, financier,  
commercial et littéraire.  
Paraissant trois fois par jour.  
Bureau à Paris :  
24. Rue Feydeau.

PARIS, 2. April.

Mein lieber Freund,

Das ist auch noch nicht der lange Brief, sondern nur eine Nachschrift zum gefrigen. Ich empfang gestern Nachmittag den Besuch des M. SCHEFER, eines gescheiten und vornehmen Mannes (Professur an der ÉCOLE DES SCIENCES POLITIQUES ETC.), der in der »NOUVELLE REVUE«, die zu den angesehensten und gelesesten Revuen gehört, nächstens eine Rubrik über auswärtige Literatur eröffnen wird. Er will das nicht so oberflächlich machen, wie dies sonst hier geschieht, will gründlich auf die Sache eingehen und alle Zusammenhänge beleuchten. Er frag mich um Rath wegen des deutschen Geisteslebens und wollte den Namen eines neuen Talents wissen, mit dem er seine Besprechungen über deutsche Literatur einleiten könnte. Du kannst Dir denken, daß ich eifrig die Gelegenheit ergriff, um ihm von Dir zu sprechen. Es scheint, daß Du gerade das bist, was er braucht, er war ganz Feuer und Flamme, nahm mir mein Exemplar von der »Liebelei« weg (was er lieber hätte nicht thun sollen), ließ sich Deine Photographie zeigen und erwartet Deine Bücher, deren Zusendung ich ihm in Deinem Namen versprochen habe. Bitte, schicke ihm also: 1.) Sterben 2.) Liebelei 3.) ANATOL. Schreibe in eines der Bücher (oder in alle) À MONSIEUR SCHEFER, HOMMAGE DE L'AUTEUR, mit Unterzeichnung Deines Namens. Ich hoffe, das wird gute Früchte tragen; auch eröffnet mir das eine neue Perspektive für die Übersetzungs-Angelegenheit, und wir wollen daher dieß, wenns Dir recht ist, noch ein wenig aufchieben. Adresse: M. SCHEFER, »NOUVELLE REVUE«, 18. BOULEVARD MONTMARTRE, PARIS. (Kein Begleitbrief.)

Grüß' Dich Gott, liebster Freund!  
Dein

Paul Goldmann

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3166.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »96« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

25 À ... l'auteur] französisch: an Herrn Schefer, Zueignung des Autors

- <sup>26</sup> *Früchte tragen*] Christian Schefer: *Un jeune écrivain viennois: M. Arthur Schnitzler*. In: *La Nouvelle Revue*, Jg. 18, Nr. 100, Mai–Juni 1896, S. 855–859.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Christian Schefer, Leopold Sonnemann

Werke: *Amourette*. Pièce en trois actes. Adaptée de Arthur Schnitzler, Anatol, *Frankfurter Zeitung*, *La Nouvelle Revue*, *Liebelei*. Schauspiel in drei Akten, *Sterben*. Novelle, *Un jeune écrivain viennois*: M. Arthur Schnitzler

Orte: Boulevard Montmartre, Paris, Wien, rue Feydeau

Institutionen: *Frankfurter Zeitung*, *Nouvelle Revue*, École libre des sciences politiques

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 2. 4. [1896]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02770.html> (Stand 15. Mai 2023)